

40 Tonnen Material für 80 Minuten Unterhaltung

Theater Titanick steht für aufwändige Inszenierungen

Es wird ein imposantes Bild, das in der kommenden Woche den Hafenplatz in Münster prägen wird. Rund 40 Tonnen Material werden durch das Theater Titanick auf den Platz vor den Stadtwerken ausgeladen und aufgebaut, damit vom 10. bis 13. September sowie vom 16. bis 19. September acht Mal jeweils ab 20.30 Uhr rund 80 Minuten lang das Theaterstück

„Unter Strom“ aufgeführt werden kann.

Premiere in Deutschland
Dank der Unterstützung der Stadtwerke Münster ist es möglich geworden, die Deutschlandpremiere der aufwändigen Produktion in die Westfälischen Metropole zu holen. Im vergangenen Jahr war das Stück bereits an acht verschiedenen kleinen

Orten im Kanton Zürich umjubelt worden.

Eine Inszenierung wie „Unter Strom“ verlangt – nicht zuletzt durch die zahlreichen technischen Raffinessen und Effekte, für die der Name des Theaters Titanick als Markenzeichen steht – eine lange Vorlaufzeit. Mit der Konzeption begann das Team rund um Re-

gisseur Uwe Köhler bereits im Frühjahr 2007. Bis die Grundidee gereift war und die ersten Bauten in Angriff genommen wurden, war es November geworden – und das Stück noch immer im Entstehen begriffen. Erste Proben starteten schließlich im Januar des vergangenen Jahres, bevor das Open-Air-Spektakel im Sommer erstmals in der Schweiz präsentiert wurde.

Der Turm ragt hoch hinaus

Auch wenn auf der Bühne, die mit 35 mal 20 Metern imposante Ausmaße annimmt, bei der Aufführung lediglich neun Schauspieler und ein Musiker in Aktion treten – an der Produktion ist ein Vielfaches von Akteuren beteiligt. Rund 60 Personen waren am Bau der martialisches wirkende Turm mit dem großen Teleskopspiegel hoch hinausragt. Auch bei der Aufführung wirken zahlreiche Personen hinter der Bühne mit und sorgen für die exklusive Inszenierung.

Tribüne mit 1200 Plätzen

Damit die Zuschauer die acht Aufführungen des Theaters Titanick auch genießen können, wird für sie eine große Tribüne aufgebaut. 1200 Sitzplätze für die Besucher werden insgesamt auf der großen Konstruktion entstehen.

Der Turm ragt hoch hinaus

„Wir setzen uns zum Ziel, dass das Publikum die Faszination des Stroms erlebt und sinnlich die verschiedenen Facetten erfährt: Vom Leben mit Strom, vom Leben ohne Strom und



Eine interessante Handlung und eine Vielzahl von Effekten – diese Kombination macht den besonderen Reiz von „Unter Strom“ aus.

vom Leben „Unter Strom“, erläutert Uwe Köhler, der künstlerische Leiter des Theaters Titanick, der großen Wert auf die intensive Einarbeitung in die komplexe Materie legte. „Inspiriert durch die immer neuen Erfahrungen entwickelten wir das detaillierte Szenario des Stücks.“

Das Theater Titanick wurde im Jahr 1990 als Kooperationsprojekt von Künstlern aus Leipzig und Münster gegründet. Sie entwickelten gemeinsam einen ungewöhnlichen Theaterstil mit spektakulären Open-Air-Aufführungen, stimmungsvoll, wild und zugleich poetisch mit bizarren Figuren, gewaltigen, faszinierenden Objekten, Livemusik und einer Vielzahl von Spezialeffekten.



35 mal 20 Meter wird die Bühne auf dem Hafenplatz einnehmen, davor wird auf der Tribüne Platz für 1200 Zuschauer sein.



Erst nachdem das totale Chaos auf der Bühne ausgebrochen ist, wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht – und die lautet schließlich „Zusammenarbeit“.

Aktuelles

250 Kids gehen beim Marathon an den Start

Am Marathon teilnehmen – das ist für viele Laufsportfreunde das Größte. Aber gerade für kleine Läufer ist die komplette Distanz in der

Regel noch nicht zu meistern. Dennoch bieten ihnen die Stadtwerke Münster die Gelegenheit, am 13. September Marathonluft zu

schnuppern: Insgesamt 250 Kinder der Jahrgänge 1996 bis 2003 nehmen in diesem Jahr am Stadtwerke-Kids-Marathon teil. Für sie war zuvor eine Anmeldung erforderlich. Durch die große Nachfrage wurde das Teilnehmerfeld von 200 Kindern im Vorjahr noch einmal um 50 Personen aufgestockt.

Gestartet wird zwischen 12.30 und 14 Uhr am Stadtwerke-Kids-Point an der Westfälischen Schule für Musik, Himmelreichallee 50. Selbstverständlich bekommen alle Teilnehmer, die gemeinsam mit den erwachsenen Marathonläufern ins Ziel einlaufen, eine Medaille und ein kleines Geschenk überreicht. Denn die Devise des „Stadtwerke-Kids-Marathons“ lautet: Dabei sein ist alles und der Spaß soll auch nicht zu kurz kommen.



Am 13. September werden erneut auch die jungen Läufer unter der Flagge der Stadtwerke Münster an den Start gehen.

Busse fahren kostenlos

Besonderes Angebot der Stadtwerke zum zehnjährigen Jubiläum von „Schauraum“ am Samstag ab 16 Uhr

Einen besonderen Service zur Nacht der Museen und Galerien in Münster mit dem Namen „Schauraum“ bieten die Stadtwerke Münster am Samstag ab 16 Uhr an: Bus fahren zum Nulltarif.

Möglich wird der Nulltarif durch die Zustimmung der übrigen Busunternehmen in der Verkehrsgemeinschaft Münsterland. Damit lässt sich die Nacht der Museen und Galerien ganz entspannt ohne Parkplatzsuche genießen.

Busse im 20-Minuten-Takt
Da mit einem starken Besucherandrang gerechnet wird, werden während der Aktionszeit auch mehr Fahrzeuge als sonst üblich eingesetzt. Bis zum Beginn des NachtNetzes um 21 Uhr fahren die Stadtbusse durchgängig alle 20 Minuten. Außerdem wird dann auch die Linie 17, die von Kinderhaus nach Gremmendorf führt, gefahren. Münsters Busse sind somit wie vergleichsweise an Adventssamstagen unterwegs. Diese Zeiten finden sich in einer eigenen Spalte der Aushangfahrpläne. Zudem

halten die Stadtwerke am Samstag zusätzliche Gelenkbusse bereit, um bei Bedarf gezielt Linien verstärken zu können. Damit sich alle Fahrgäste gut zurechtfinden, sind Service-Teams der Stadtwerke an den zentralen Haltestellen Böll, Hauptbahnhof sowie Picasso-Museum und Domplatz im Einsatz.

Am Stadtrand parken

Die Stadt Münster und die Stadtwerke hoffen nicht nur auf zahlreiche Münsteraner, die aufgrund des attraktiven Angebotes mit dem Bus gratis in die Innenstadt und zurück fahren. Sie empfehlen auch Anreisenden aus dem Umland, ihr Auto am Stadtrand zu parken und auf den Bus umzusteigen. Infos zum Nulltarif sowie die elektronische Fahrplanauskunft finden sich unter www.stadtwerke-muenster.de.

Mit der Stadtwerke PlusCard profitieren

Besitzer bekommen auch günstigere Titanick-Karten

Die Stadtwerke PlusCard bringt ihren Besitzern immer wieder besondere Vorteile. An über 230 Orten in Münster sorgt sie für besondere Vergünstigungen oder attraktive Zugaben.

Attraktiver Rabatt

Aktuell profitieren die Kunden der Stadtwerke Münster, die sich ihre Karte bereits haben ausstellen lassen, beispielsweise beim Open-Air-Spektakel des Titanick-Theaters, das in der kommenden Woche auf dem Hafenplatz stattfinden wird. Statt die regulären Preise von 16 Euro für Erwachsene, 13 Euro ermäßigt oder 8,50 Euro für Kinder bezahlen zu müssen, zahlen Besitzer der Stadtwerke PlusCard lediglich zehn Euro. Die Karten für Kinder kosten sogar nur sechs Euro – ein attraktiver Rabatt. Erhältlich sind die Karten übrigens bei Münster Marketing und den Westfälischen Nachrichten.



An über 230 Orten in Münster profitieren die Besitzer der Stadtwerke PlusCard.

Der einfachste Weg, die Stadtwerke PlusCard zu erhalten, ist, den Antrag direkt online auf der Internetseite www.stadtwerke-muenster.de zu stellen. Alternativ kann auch die Serviceline angerufen werden. Sie ist von montags bis freitags

von 8 bis 18 Uhr unter der Rufnummer 0180.2000.910 für 0,06 Euro pro Anruf im Festnetz erreichbar. Die Kundenkarte ist ein kostenloser Service für alle Stadtwerke-Stromkunden, ein kleines Dankeschön für die Kundentreue.

Kultur

10., 11., 12., 13., 16., 17., 18. und 19. September, jeweils 20.30 Uhr: „Unter Strom“ – das Open Air Spektakel für die Stadtwerke Münster mit dem Theater Titanick, Hafenplatz.

14. September bis 23. Oktober:

Ausstellung mit Bildern von Romy Dierks, täglich von 8 bis 18 Uhr, im Foyer der Stadtwerke Münster, Hafenplatz 1.

Sport

13. September, 12.30 Uhr: Stadtwerke-Kids-Marathon, Startpunkt: Stadtwerke-Kids-Point an der Westfälischen Schule für Musik, Himmelreichallee 50.

Beratung

Sprechzeiten der Energie-Schuldenberatung:
Dienstags 8 bis 17 Uhr, mittwochs 8 bis 13 Uhr sowie freitags 8 bis 14 Uhr Kunden-Center Hafenplatz 1 oder telefonisch unter 0251.694.2296.

Information

Beratung im Umweltbüro:
9. September, 9 bis 12 Uhr: Thermokonzept – mit Transparenz auf Sparkurs.
16. September, 9 bis 12 Uhr: Erdgas als Kraftstoff
Die Referenten stehen zu den Zeiten auch telefonisch unter 0251.492.6767 zur Verfügung.

Impressum

Stadtwerke Münster
Unternehmenskommunikation
Hafenplatz 1
48155 Münster

Telefon 0251.694.2010

dialog@stadtwerke-muenster.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. September.



Wie an den Adventssamstagen und zum Send wird der Bustakt zur Nacht der Museen und Galerien verdichtet. Bis 21 Uhr fahren alle Stadtbusse im 20-Minuten-Takt.